Die Deutsche Telekom auf einen Blick

in Mio. €		Q1 2023	Q1 2022	Veränderung in %	Gesamtjahr 2022
Umsatz und Ergebnis (Steuerungssicht)[a]					
Konzernumsatz[b]		27.839	27.746	0,3	114.413
davon: Inlandsanteil	%	22,6	23,2		22,1
davon: Auslandsanteil	%	77,4	76,8		77,9
Service-Umsatz[b, c]		22.814	22.033	3,5	91.988
EBITDA		24.046	13.092	83,7	43.986
EBITDA (bereinigt um Sondereinflüsse)		11.516	11.436	0,7	46.410
EBITDA AL		22.364	11.087	n.a.	35.989
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)		9.963	9.873	0,9	40.208
EBITDA AL-Marge (bereinigt um Sondereinflüsse)	%	35,8	35,6		35,1
Betriebsergebnis (EBIT)		18.015	6.327	n.a.	16.159
Umsatz und Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen (Abschlusssicht)[a]					
Umsatzerlöse[b]		27.824	27.693	0,5	114.197
EBITDA		11.044	12.863	(14,1)	43.049
Betriebsergebnis (EBIT)		5.014	6.194	(19,1)	15.414
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag)		15.360	3.949	n.a.	8.001
Konzernüberschuss/(-fehlbetrag) (bereinigt um Sondereinflüsse)		1.959	2.238	(12,5)	9.081
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	3,09	0,79	n.a.	1,61
Bereinigtes Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	€	0,39	0,45	(13,3)	1,83
Bilanz					
Bilanzsumme		303.793	292.422	3,9	298.590
Eigenkapital		98.685	87.656	12,6	87.320
Eigenkapitalquote	%	32,5	30,0		29,2
Nettofinanzverbindlichkeiten[d]		133.517	135.947	(1,8)	142.425
Cashflow					
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		9.558	9.358	2,1	35.819
Cash Capex		(4.826)	(7.173)	32,7	(24.114)
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)		(4.759)	(4.658)	(2,2)	(21.019)
Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		4.822	4.750	1,5	15.239
Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)		3.579	3.781	(5,3)	11.470
Cashflow aus Investitionstätigkeit		2.005	(4.512)	n.a.	(22.306)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		(6.340)	(2.653)	n.a.	(15.438)

[a] Die Geschäftseinheit GD Towers, die das Funkturmgeschäft in Deutschland und Österreich im operativen Segment Group Development betrieben hat, wurde ab dem dritten Quartal 2022 bis zu ihrer Veräußerung am 1. Februar 2023 im Konzernzwischenabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst. Im Konzernzwischenlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht im genannten Zeitraum inklusive der Beiträge von GD Towers dar. Die Vorjahreswerte wurden nicht rückwirkend angepasst. Informationen zu der Veräußerung von GD Towers finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen“ im Konzernzwischenabschluss.

[b] Zum dritten Quartal 2022 wurde die Prinzipal-/Agentstellung bezüglich der Erfassung von Brutto- vs. Nettoerlösen geändert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

[c] Zum 1. Januar 2023 wurde die Definition des Service-Umsatzes erweitert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

[d] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

in Mio.	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung 31.03.2023/ 31.12.2022 in %	31.03.2022	Veränderung 31.03.2023/ 31.03.2022 in %
Kunden im Festnetz und Mobilfunk					
Mobilfunk-Kunden[a]	248,1	245,4	1,1	248,3	(0,1)
Festnetz-Anschlüsse	25,7	25,3	1,7	26,0	(1,4)
Breitband-Kunden[b]	21,6	21,4	0,7	21,7	(0,8)

[a] Inklusive Wholesale-Kunden der T-Mobile US (31.03.2023: 29,7 Mio.; 31.12.2022: 30,2 Mio.; 31.03.2022: 32,3 Mio.).

[b] Ohne Wholesale.

Die Zahlenangaben im vorliegenden Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Dies kann dazu führen, dass sich einzelne Werte nicht exakt zur angegebenen Summe addieren. Veränderungen wurden auf Basis der genaueren Millionenwerte berechnet.

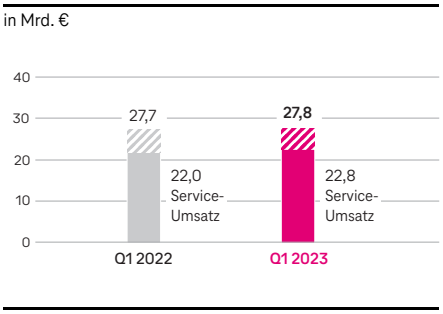
Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

An unsere Aktionäre

Entwicklung ausgewählter Finanzdaten

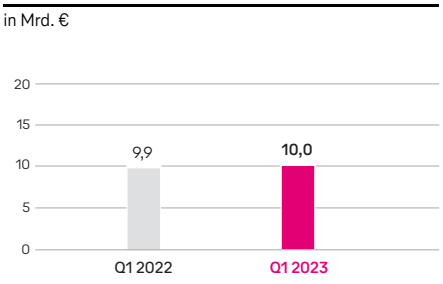
Konzernumsatz, Service-Umsatz[a, b]

- Der Konzernumsatz erhöhte sich leicht um 0,3 % auf 27,8 Mrd. €. Organisch sank er leicht um 0,5 %. Der Service-Umsatz erhöhte sich um 3,5 % auf 22,8 Mrd. €, organisch um 2,6 %.
- Unser Segment Deutschland konnte seine Umsätze im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der guten Entwicklung der Service-Umsätze um 3,0 % steigern.
- Das Segment USA zeigt einen im Wesentlichen währungskursbedingten Umsatzanstieg von 2,1 %. Organisch lag er hingegen um 2,3 % unter dem Vorjahresniveau.
- Im Segment Europa erhöhte sich der Umsatz aufgrund der guten Geschäftsentwicklung im Mobilfunk um 3,8 %. Organisch erhöhte er sich um 4,9 %.
- Der Umsatz im Systemgeschäft lag aufgrund des Wachstums in den Portfolio-Bereichen Digital, Road Charging und Advisory um 2,0 % über Vorjahresniveau.
- Bei Group Development sank der Umsatz um 87,6 % aufgrund des Verkaufs von T-Mobile Netherlands und GD Towers. Organisch lag er jedoch um 4,2 % über dem Vorjahresniveau.



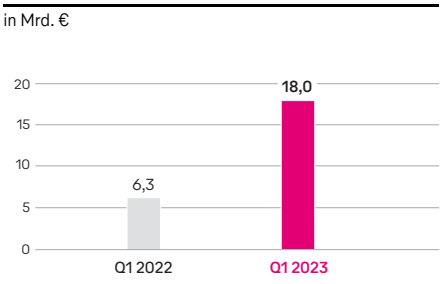
EBITDA AL (bereinigt um Sondereinflüsse)[a]

- Unser bereinigtes EBITDA AL erhöhte sich leicht um 0,9 % auf 10,0 Mrd. €. Organisch stieg es um 1,0 %.
- Unser Segment Deutschland erzielte dank werthaltigem Umsatzwachstum und verbesserter Kosteneffizienz einen Anstieg um 4,0 % beim bereinigten EBITDA AL.
- Die USA zeigt eine im Wesentlichen währungskursbedingte Erhöhung des bereinigten EBITDA AL von 5,9 %. Organisch stieg es um 1,3 %. Das bereinigte Core EBITDA AL stieg um 11,5 % auf 6,4 Mrd. €.
- Im Segment Europa erhöhte sich das bereinigte EBITDA AL leicht um 0,7 %. Organisch stieg es um 1,2 %.
- Im Systemgeschäft stieg das bereinigte EBITDA AL um 10,3 % aufgrund von Effizienzeffekten und Umsatzsteigerungen in den Portfolio-Bereichen Digital und Road Charging.
- Bei Group Development verringerte sich das bereinigte EBITDA AL um 81,7 % aufgrund des Verkaufs von T-Mobile Netherlands und GD Towers. Organisch stieg es hingegen um 32,0 %.
- Die bereinigte EBITDA AL-Marge des Konzerns lag mit 35,8 % konstant hoch auf Vorjahresniveau. Im Segment Deutschland lag die bereinigte EBITDA AL-Marge bei 40,5 %, im Segment Europa bei 35,3 % und im Segment USA bei 35,8 %.



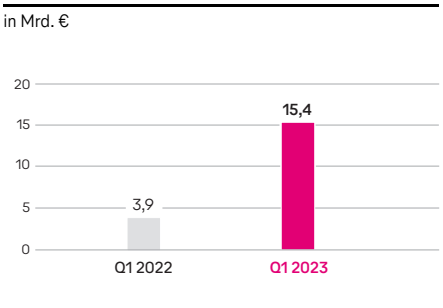
Betriebsergebnis (EBIT)[a]

- Unser EBIT erhöhte sich deutlich auf 18,0 Mrd. €, v. a. aufgrund des Entkonsolidierungsertrags aus dem Verkauf von GD Towers.
- Sondereinflüsse wirkten in Höhe von 12,4 Mrd. € entlastend auf das EBITDA AL. Aus den Entkonsolidierungen sowie Ver- und Zukäufen entstanden Erträge in Höhe von insgesamt 12,6 Mrd. €, die im Wesentlichen aus der Veräußerung von GD Towers resultieren. In der Vergleichsperiode beliefen sich die EBITDA AL-wirksamen Sondereinflüsse auf 1,2 Mrd. €.
- Das EBITDA AL erhöhte sich damit um 11,3 Mrd. € auf 22,4 Mrd. €.
- Die Abschreibungen lagen bei 6,0 Mrd. € und damit unter dem Niveau der Vergleichsperiode. Der Rückgang entfiel nahezu ausschließlich auf die operativen Segmente USA und Group Development.



Konzernüberschuss

- Auch unser Konzernüberschuss erhöhte sich aufgrund der Veräußerung von GD Towers deutlich auf 15,4 Mrd. €.
- Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 0,4 Mrd. € auf minus 1,3 Mrd. €. Dabei verringerte sich insbesondere das sonstige Finanzergebnis im Zusammenhang mit der Bewertung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten. Das Zinsergebnis war um 0,1 Mrd. € rückläufig.
- Der Steueraufwand verringerte sich um 0,8 Mrd. € auf 0,3 Mrd. €.
- Das den Anteilen anderer Gesellschafter zugerechnete Ergebnis erhöhte sich um 0,6 Mrd. € auf 1,1 Mrd. €. Der Anstieg stammt im Wesentlichen aus dem Segment USA.
- Das bereinigte Ergebnis je Aktie verringerte sich von 0,45 € auf 0,39 €.



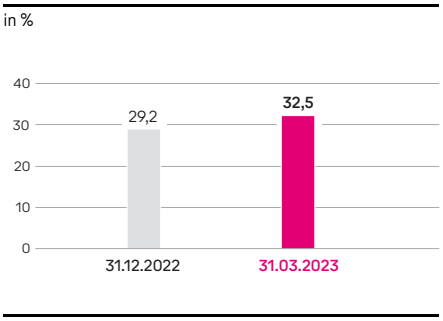
Eine Überleitungsrechnung zur organischen Entwicklung für wesentliche Kennzahlen der Vorjahresvergleichsperiode finden Sie im Kapitel „Weitere Informationen".

[a] Die Geschäftseinheit GD Towers, die das Funkturmgeschäft in Deutschland und Österreich im operativen Segment Group Development betrieben hat, wurde ab dem dritten Quartal 2022 bis zu ihrer Veräußerung am 1. Februar 2023 im Konzernzwischenabschluss als aufgegebener Geschäftsbereich ausgewiesen. Im Konzernzwischenlagebericht stellen wir die Ertragslage aus Steuerungssicht im genannten Zeitraum inklusive der Beiträge von GD Towers dar. Informationen zu der Veräußerung von GD Towers finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung" im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen" im Konzernzwischenabschluss.

[b] Zum dritten Quartal 2022 wurde die Prinzipal-/Agentstellung bezüglich der Erfassung von Brutto- vs. Nettoerlösen geändert. Die Vorjahreswerte wurden rückwirkend angepasst.

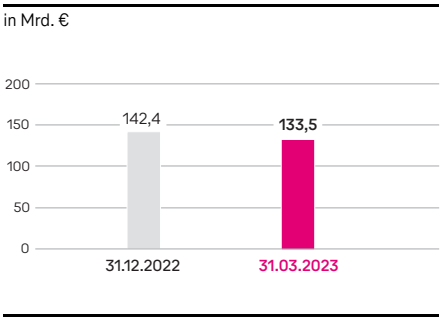
Eigenkapitalquote

- Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 3,3 Prozentpunkte auf 32,5 %.
- Die Erhöhung des Eigenkapitals von 87,3 Mrd. € auf 98,7 Mrd. € ist im Wesentlichen auf den Überschuss in Höhe von 16,4 Mrd. € zurückzuführen.
- Eigenkapitalmindernd wirkten v. a. Transaktionen mit Eigentümern (4,5 Mrd. €), die im Wesentlichen im Zusammenhang mit dem Aktienrückkaufprogamm der T-Mobile US stehen. Das sonstige Ergebnis wirkte ebenfalls buchwertmindernd (0,7 Mrd. €). Hierin enthalten waren im Wesentlichen erfolgsneutrale Effekte aus der Währungsumrechnung (minus 1,1 Mrd. €) sowie positiv wirkende Effekte aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pläne (0,4 Mrd. €).



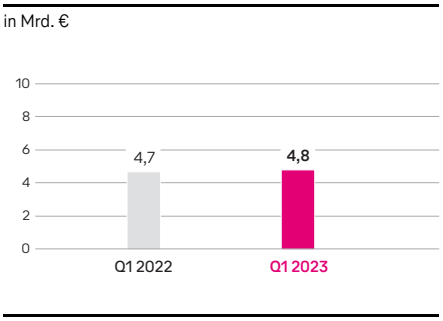
Nettofinanzverbindlichkeiten[c]

- Die Nettofinanzverbindlichkeiten verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2022 um 8,9 Mrd. € auf 133,5 Mrd. €.
- Reduzierend wirkte im Wesentlichen der Barmittelzufluss aus dem Verkauf von GD Towers in Höhe von 10,7 Mrd. €. Der Free Cashflow (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum) in Höhe von 4,8 Mrd. € und Währungskurseffekte in Höhe von 1,9 Mrd. € verringerten die Nettofinanzverbindlichkeiten ebenfalls.
- Erhöhend wirkten v. a. das Aktienrückkaufprogramm der T-Mobile US (4,3 Mrd. €) und die Sale-and-Leaseback-Transaktion im Zuge der Veräußerung der GD Towers (3,0 Mrd. €). Des Weiteren wirkten Zugänge von Leasing-Verbindlichkeiten und Nutzungsrechten (0,8 Mrd. €) sowie sonstige Effekte (0,3 Mrd. €) erhöhend.



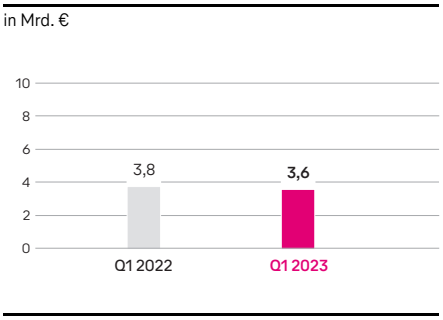
Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum)

- Der Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) erhöhte sich leicht um 0,1 Mrd. € auf 4,8 Mrd. €.
- Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Investitionen in den operativen Segmenten Deutschland und Europa. In den USA sank der Cash Capex bedingt durch höhere Auszahlungen im Vorjahr für den beschleunigten Ausbau des 5G-Netzes sowie die Integration von Sprint.
- Der Cash Capex (einschließlich Investitionen in Spektrum) verringerte sich dagegen um 2,3 Mrd. € auf 4,8 Mrd. €. Im Berichtszeitraum wurden Spektrumlizenzen in Höhe von 0,1 Mrd. € erworben, im Wesentlichen im Segment USA. Dahingegen wurden in der Vergleichsperiode im Segment USA Mobilfunk-Lizenzen in Höhe von 2,5 Mrd. € erworben.



Free Cashflow AL (vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum)

- Der Free Cashflow AL verringerte sich um 0,2 Mrd. € auf 3,6 Mrd. €.
- Belastend wirkten um 0,3 Mrd. € höhere Zinszahlungen (netto), um 0,3 Mrd. € höhere Auszahlungen für die Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten, insbesondere im operativen Segment USA, der um 0,1 Mrd. € erhöhte Cash Capex (vor Investitionen in Spektrum) sowie um 0,1 Mrd. € höhere Steuerzahlungen.
- Die gute Geschäftsentwicklung der operativen Segmente erhöhte den Cashflow aus Geschäftstätigkeit. Zudem wirkten niedrigere Auszahlungen im Zusammenhang mit der Integration von Sprint in den USA und Währungskurseffekte positiv.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung des Konzerns“ im Konzernzwischenlagebericht.

Weitere Informationen zu der Geschäftsentwicklung der operativen Segmente finden Sie im Kapitel „Geschäftsentwicklung der operativen Segmente“ im Konzernzwischenlagebericht sowie im IR-Back-up auf unserer Investor Relations Website.

[c] Einschließlich der in den Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen enthaltenen Nettofinanzverbindlichkeiten.

Highlights im ersten Quartal 2023

Weitere Informationen zu diesen und weiteren Ereignissen finden Sie in unseren Medieninformationen.

Informationen rund um die T-Aktie finden Sie auf unserer Investor Relations Website.

Erhöhung der Prognose für das Geschäftsjahr 2023

Aufgrund der guten Geschäftsentwicklung in unserem operativen Segment USA erhöhen wir unsere Prognose für das bereinigte EBITDA AL des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023. Statt eines bereinigten EBITDA AL von rund 40,8 Mrd. € erwarten wir nun einen Wert von rund 40,9 Mrd. €.

Transaktionen

Veräußerung von GD Towers. Am 13. Juli 2022 hat die Deutsche Telekom mit DigitalBridge und Brookfield eine Vereinbarung über den Verkauf von 51,0 % der Anteile an den Gesellschaften des Funkturmgeschäfts in Deutschland und Österreich (GD Towers), die bislang dem operativen Segment Group Development zugehörig waren, geschlossen. Nach der Erteilung aller notwendigen regulatorischen Genehmigungen sowie der Erfüllung der restlichen Vollzugsbedingungen wurde die Transaktion am 1. Februar 2023 vollzogen. Der bei der Deutschen Telekom verbliebene Anteil von 49,0 % ermöglicht es, an künftigen Wertsteigerungen der GD Towers zu partizipieren. Wir haben die veräußerte passive Netzinfrastruktur in Deutschland und Österreich größtenteils zurückgemietet, was Telekom Deutschland und T-Mobile Austria ermöglicht, ihre Netzführerschaft im Mobilfunk fortzusetzen.

Vereinbarung über den Erwerb von Ka'ena in den USA. Am 9. März 2023 hat T-Mobile US eine Vereinbarung über den Erwerb von 100 % der Anteile an der Ka'ena Corporation sowie deren Tochtergesellschaften, darunter Mint Mobile, für einen Kaufpreis von max. 1,35 Mrd. US-$ geschlossen. Die Kaufpreisvorauszahlung beläuft sich voraussichtlich auf rund 950 Mio. US-$ (vor Working-Capital-Anpassungen). Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt von behördlichen Genehmigungen und weiterer Vollzugsbedingungen. Der Vollzug wird zum Jahresende 2023 erwartet.

Fortsetzung des Aktienrückkaufprogramms und Mehrheitsbeteiligung an T-Mobile US. Im ersten Quartal 2023 hat T-Mobile US im Rahmen ihres Aktienrückkaufprogramms weitere rund 33 Mio. eigene Aktien im Volumen von 4,8 Mrd. US-$ (4,4 Mrd. €) zurückerworben. Zum 31. März 2023 beträgt der Anteil der Deutschen Telekom an T-Mobile US unter Berücksichtigung der eigenen Aktien im Bestand der T-Mobile US 50,2 %.

Weitere Informationen zu den Unternehmenstransaktionen finden Sie im Kapitel „Konzernstruktur, -strategie und -steuerung" im Konzernzwischenlagebericht sowie im Abschnitt „Veränderung des Konsolidierungskreises und sonstige Transaktionen" im Konzernzwischenabschluss.

Netzausbau

Deutschland. Zum Ende des ersten Quartals 2023 ist unser 5G-Netz für 95,1 % der Bevölkerung in Deutschland verfügbar und für insgesamt rund 5,7 Mio. Haushalte besteht die Möglichkeit einer direkten Anbindung an unser Glasfasernetz.

USA. Zum Ende des ersten Quartals 2023 liegt die 5G-Abdeckung von T-Mobile US bei rund 98 % der Bevölkerung in den USA. Bereits 275 Mio. Menschen profitieren dabei von Ultra Capacity 5G.

Europa. Zum Ende des ersten Quartals 2023 haben unsere Landesgesellschaften 51,1 % der Bevölkerung in unserem europäischen Footprint mit 5G versorgt und für insgesamt rund 8,2 Mio. Haushalte besteht die Möglichkeit einer direkten Anbindung an unser Glasfasernetz.

Nachhaltigkeit

Corporate-Responsibility-Bericht 2022. Unser CR-Bericht zeigt die Fortschritte, die wir im Jahr 2022 bei Maßnahmen und Engagements für mehr Nachhaltigkeit gemacht haben und betrachtet dabei die ESG-Säulen Umwelt, Soziales sowie verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der Sonderteil „Nachhaltigkeit erleben", ein interaktives Special zum Thema Kreislaufwirtschaft sowie praktische Tipps für den ressourcenschonenden Alltag ergänzen den Bericht.

Kooperationen, Partnerschaften und Großaufträge

Glasfaser-Kooperationen. Um unserer Strategie einer gemeinsamen Netznutzung konsequent zu folgen, haben wir im ersten Quartal 2023 weitere Glasfaser-Kooperationen vereinbart bzw. abgeschlossen: Neben regionalen Partnerschaften im Stuttgarter Raum (Stadtwerke Nürtingen), Oberfranken (Städtische Werke Überlandwerke Coburg) und Bayern (Stadtnetz Bamberg) hat v. a. die Alpen Glasfaser GmbH, die Glasfaser-Kooperation von Magenta Telekom und Meridiam, im März 2023 ihre Tätigkeit in Österreich aufgenommen.

Großauftrag für T-Systems. Die Europäische Weltraumorganisation (ESA) setzt auf T-Systems als Dienstleistungsanbieter für das Copernicus Data Space Ecosystem, eine der größten öffentlichen Plattformen für Erdbeobachtungsdaten der Welt. Die Daten können für Trendanalysen von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik genutzt werden. Die Öffentlichkeit, darunter mehr als 600 Tsd. registrierte Nutzer, hat seit dem 24. Januar 2023 Zugang zum neuen Copernicus Data Space Ecosystem.

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Produkte, Tarife und Services

Mobile World Congress (MWC) 2023. Unter dem Motto „Giving technology a heartbeat“ zeigten wir auf dem MWC in Barcelona vom 27. Februar bis 2. März 2023 Technologie und Innovationen für Menschen, Umwelt und Unternehmen. Im Fokus standen resiliente und nachhaltige Netze, z. B. für nahtlose Konnektivität aus dem All per 5G (gemeinsames Engagement mit der ESA) und IoT (in Kooperation mit Intelsat und Skylo), für den gewerblichen Einsatz von Open RAN (gemeinsam mit Nokia, Fujitsu und Mavenir) oder für den einfachen Zugang zu Programmierschnittstellen über eine länder- und netzübergreifende Plattform (z. B. T DevEdge in Zusammenarbeit mit T-Mobile US).

Weitere Informationen finden Sie in unserem Medienbericht.

Auszeichnungen

Marke. Die BrandZ-Studie „Top50 Most Valuable German Brands“ aus März 2023 bewertet die Deutsche Telekom mit einem Markenwert von 67,2 Mrd. US-$ erstmals als wertvollste deutsche Marke. Bereits in der im Januar 2023 veröffentlichten Studie „Brand Finance Global 500“ ist die Deutsche Telekom mit einem Markenwert von 62,9 Mrd. US-$ erstmals die wertvollste Unternehmensmarke Europas.

Netze. Sowohl T-Mobile US als auch unsere europäischen Landesgesellschaften haben im ersten Quartal 2023 erneut Auszeichnungen für ihre Netze erhalten, z. B. den Ookla® Speedtest Award™ für das beste Mobilfunknetz in Kroatien und der Tschechischen Republik oder das schnellste Festnetz-Internet in Österreich.

Geschäftskunden. T-Systems ist Amazon Web Services (AWS) Networking Competency Partner, da sie die hohen technischen und qualitativen Anforderungen von AWS bei der Anbindung bestehender Infrastrukturen von Kunden an die Cloud erfolgreich erfüllt hat. Zudem wurde T-Systems gemeinsam mit ihrem Beratungsunternehmen Detecon von den beiden Analystenhäusern Information Services Group (ISG) im Survey „Digital Business Enablement und ESG Services 2022“ und Pierre Audoin Consultants (PAC) beim Innovationsradar „Leaders in Sustainability-related IT Consulting & Services in Europe 2023“ in allen deutschen Kategorien als führender Anbieter eingestuft.

Auszeichnungen für verantwortungsvolle Unternehmensführung finden Sie auf unserer Website.